

# Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 06.02.2018

## und Antwort des Senats

- Drucksache 21/11918 -

**Betr.: Hat der rot-grüne Senat die Straße in Lohe in Duvenstedt vergessen?**

*Die Straße Lohe im Stadtteil Duvenstedt ist eine wichtige Verkehrsverbindung in das nördliche Hamburger Umland. Daher ist die Straße insbesondere zur Berufsverkehrszeit sehr stark belastet. Gerade der Schwerlastverkehr sorgt dabei für erhebliche Lärmbelastungen der Anliegerinnen und Anlieger. Zudem wird auf der Straße Lohe sehr schnell gefahren. Für besondere Lärmemissionen sorgen außerdem die zahlreichen Motorradfahrer, welche die Straße Lohe als Teststrecke und als Durchfahrtsstraße zu den Landstraßen in Schleswig-Holstein nutzen. Die Aufgabe des Senats muss es sein, gerade die Anwohnerinnen und Anwohner solch wichtiger Ausfallstraßen vor den schädlichen Belastungen des Verkehrs zu schützen. Darüber hinaus ist die Straße Lohe in einem katastrophalen Zustand. Zahlreiche Schlaglöcher ziehen sich durch den gesamten Streckenverlauf.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

1. *Soll die Straße Lohe in Duvenstedt saniert werden, oder ist eine Grundinstandsetzung geplant? Wenn ja, wann, in welchen Zeitraum und welche Kosten werden für die Maßnahmen veranschlagt? Wenn nein, warum nicht?*

Für die Straße Lohe (Duvenstedter Damm bis Landesgrenze) soll eine Grundinstandsetzung erfolgen, beim gegenwärtigen Erhaltungszustand ist die Verkehrssicherheit der Straße gewährleistet. Die bauliche Umsetzung ist bisher für das Jahr 2022 vorgesehen. Die Planungen für die Grundinstandsetzung haben noch nicht begonnen, folglich stehen derzeit keine Kosten fest.

2. *Wann und mit welchem Ergebnis wurde die letzte Verkehrszählung an der Straße Lohe durchgeführt (bitte genauen Wochentag und Zeitraum der Zählung angeben)?*

Die letzte Zählung an der Straße Lohe (an der Landesgrenze) wurde am Donnerstag, den 1. Juni 2017, im Zeitraum von 6.00 bis 19.00 Uhr durchgeführt. Hierbei wurde ein Tagesverkehr von ca. 11.700 Kfz/24 Std. mit einem Schwerverkehrsanteil (SV\*)-Anteil) von ca. 4 % ermittelt (diese Angaben sind nicht als Durchschnittswerte zu verstehen).

\*) SV = alle Kfz größer 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht (zul. GG) (inklusive Busse).

3. *Wie viele Fahrzeuge verkehren auf der Straße Lohe durchschnittlich wochentags und am Wochenende und von welcher Art sind diese Verkehre genau (Pkw, Schwerlast, Motorrad et cetera)?*

Auf der Straße Lohe (Bereich Landesgrenze) fahren im Jahr 2016 an Werktagen (Montag bis Freitag) durchschnittlich ca. 10.600 Pkw\*)/24Std und ca. 360 Schwerverkehrsfahrzeuge. Gesonderte Angaben zur Menge der Motorräder, Busse etc. und zu Verkehrsstärken an Wochenenden liegen nicht vor. Die Durchschnittswerte für das Jahr 2017 wurden noch nicht ermittelt.

\*) Pkw = alle Kfz bis einschließlich 3,5 Tonnen zul. GG

4. *Wie häufig werden an der Straße Lohe Geschwindigkeitsmessungen durch die zuständige Fachbehörde vorgenommen?*

5. *Wann hat die zuständige Fachbehörde zuletzt eine Geschwindigkeitsmessung an der Straße Lohe vorgenommen, auf welcher Höhe wurde die Messung genau vorgenommen, wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden dabei festgestellt und welche Strafen wurden jeweils verhängt (bitte den genauen Messzeitraum angeben)?*

Die Polizei führt Geschwindigkeitskontrollen in der Straße Lohe anlassbezogen durch. Die letzte Geschwindigkeitsmessung wurde am 20. Juli 2017 in der Zeit von 07.58 bis 09.06 Uhr in Fahrtrichtung stadtauswärts in Höhe Hausnummer 41 durchgeführt. Insgesamt wurden 14 Verwarnungsgeldanzeigen gefertigt und Verwarnungsgelder von 15 bis 35 Euro verhängt. Alle festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen blieben unterhalb der Bußgeldschwelle.

6. *Was hat die zuständige Fachbehörde in den letzten Jahren für den Lärmschutz an der Straße Lohe getan?*

Siehe Drs. 21/2954.

7. *Was hat die zuständige Fachbehörde in den letzten Jahren für die Verkehrssicherheit an der Straße Lohe getan?*

Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit waren bisher objektiv nicht erforderlich. Im Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 31. Dezember 2017 hat die Polizei vier Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen im gesamten Straßenzug registriert. Die Unfallursachen waren Unachtsamkeit/Fehler beim Rückwärtsfahren, Einbiegen in den fließenden Verkehr von einem Grundstück aus oder Abbiegen. Im Übrigen siehe Drs. 21/2954.

8. *Wurde die Einrichtung sogenannter Dialog-Displays in der Straße Lohe von der zuständigen Fachbehörde geprüft? Wenn ja, wann, mit welchem Ergebnis und warum wurde bisher kein Dialog-Display aufgestellt? Wenn nein, warum nicht und hält die zuständige Fachbehörde es für sinnvoll, in der Straße Lohe ein solches Dialog-Display zu installieren (bitte begründen)?*

Siehe Drs. 21/2954.

9. *Plant die zuständige Fachbehörde Maßnahmen, um den Lärmschutz an der Straße Lohe zu erhöhen? Wenn ja, welche und wann? Wenn nein, warum nicht?*

Im Zuge der in der Antwort zu 1. genannten Sanierung und Umgestaltung des Straßenzugs Poppenbütteler Berg / Lemsahler Landstraße / Poppenbütteler Chaussee / Lohe ist durch die Erneuerung der Deckschicht von einer Reduktion der Lärmbelastung auszugehen.

10. *Plant die zuständige Fachbehörde Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit an der Straße Lohe zu erhöhen? Wenn ja, welche und wann? Wenn nein, warum nicht?*

Nein. Im Übrigen siehe Antworten zu 4. und 5. und zu 7.